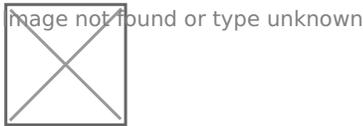


Turanisch-Salvagiti

Beitrag von „Niketas Choniátés“ vom 7. November 2014, 23:28

Unser Kartograph hat sich mal inspirieren lassen. Diese Karte ist nicht als Konkurrenz zu eurem Kartenzeichner gemeint, sie ist einfach "anders", zumal eure Karten erheblich genauer sind. Aber vielleicht gefällt sie ja? Wenn ned, dann ned. Oder unsere Druckereien arbeiten zusammen? Jedenfalls darf die Karte nur als Vorschlag verstanden werden, es ist ja eure Simulation. 😊



Beitrag von „Sigurd Thorwald“ vom 8. November 2014, 08:30

Sieht interessant aus. Wie macht Euer Kartograf denn seine Karten?

Beitrag von „Niketas Choniátés“ vom 8. November 2014, 11:12

Mit viel Handarbeit und Paint Pro 5 😊

Beitrag von „Niketas Choniátés“ vom 19. Januar 2015, 21:34

Bei uns stellt sich die Frage: Warum ist das Gebiet der Gesellschaft so groß und Bengali geradezu winzig? Wäre es nicht umgekehrt logischer? bengali als eine Art Reich der Großmoguln? Und das kleinere Gebiet als ein Gegenstück zur East-India-Company? 😊

Beitrag von „Sigurd Thorwald“ vom 20. Januar 2015, 09:44

Bengali ist als kleines Land konzipiert, da das am besten erklärt, warum es erst vor ein oder zwei Jahren "entdeckt" wurde, eben durch die THE-Gesellschaft. Was die THE angeht, ist im Moment alles möglich. Turanisch-Salvagiti ist ja kein "offizielles" Projekt von Turanien, sondern nur von einem unserer Mitspieler. Da dieser aber seit mittlerweile mehreren Monaten nicht mehr online war, ist durchaus möglich, dass diese Teil-Sim demnächst eingestellt wird. Bengali wäre davon aber nicht betroffen.

Beitrag von „Ildris I.“ vom 22. Januar 2015, 00:59

Für uns ist aber interessant wer ,wo siedelt.Kush ist auf der CartA auf Salvagiti so verortet,das es Bengali berücksichtigt - sonst wären wir anders reserviert.

Beitrag von „Sigurd Thorwald“ vom 22. Januar 2015, 10:26

Und wo ist jetzt das Problem?

Beitrag von „Niketas Choniates“ vom 22. Januar 2015, 16:55

Bengali bleibt also als Konstante erhalten. Sehr schön! Demnächst also drei Staatsgebiete in Salvagiti. 😊

Beitrag von „Sigurd Thorwald“ vom 22. Januar 2015, 17:02

Richtig, Bengali bleibt auf jeden Fall erhalten.

Beitrag von „Niketas Choniates“ vom 22. Januar 2015, 17:20

Ich könnte mir vorstellen, dass wir dort Rubine beziehen. Die könnten ja aus dem Hinterland stammen? 😊

Beitrag von „Sigurd Thorwald“ vom 22. Januar 2015, 17:35

Klingt interessant. Ich habe mir sagen lassen, in Radeshasa soll es einen florierenden Handel mit Edelsteinen geben. 😊

Beitrag von „Idris I.“ vom 22. Januar 2015, 21:13

Null Problemo - wir freuen uns auch auf Bengali. 😄

Beitrag von „Diktatus Marius“ vom 5. Februar 2015, 16:54

Ich versuche dem Projekt in nächster Zeit mehr Leben einzuhauchen. Leider war meine Motivation in letzter Zeit etwas gering. Wobei es mich schockt da das so lange war. Die Zeit ist echt an mir vorbeigerast....

Beitrag von „Sigurd Thorwald“ vom 5. Februar 2015, 16:55

Willkommen zurück!

Beitrag von „Diktatus Marius“ vom 5. Februar 2015, 17:01

Danke

Beitrag von „Niketas Choniates“ vom 1. März 2015, 11:30

Also wird es jetzt Turanisch-Samaria. 😊